

2. *De sacramento corporis et sanguinis domini* ... 17 *dist.*
3. *De ecclesia et de rebus ecclesiasticis* ... 18 *dist.*
4. *De observantia festorum dierum, de consuetudinibus* ... 8 *dist.*
5. *De electione et consecratione pape, archiepiscoporum* ... 16 *dist.*
6. *De vita et correctione supradictorum graduum* ... 13 *dist.*
7. *De monachis et sacris virginibus* ... 17 *dist.*
8. *De negociis et causis clericorum* ... 14 *dist.*
9. *De vita et instructione et correctione laicorum* ... 17 *dist.*
10. *De coniugio et de transgression eius et fornicatione diversi generis* ... 15 *portiones*;

fol. 13^v—180^r Sammlung selbst (fehlende Lage zwischen fol. 25 und 26 und Lücke zwischen fol. 89^r—^v bedingen das Fehlen von Buch 2, *dist.* 15 — Buch 3, *dist.* 8 und eine Lücke bei Buch 6, *dist.* 1); fol. 180^r Nachträge von derselben Hand: Konzilskanones der dreißiger Jahre des 12. Jh. und fol. 180^v—181 Nachträge von verschiedenen Händen: Canones poenitentiales zum Eherecht und Notiz zum Getreidepreis in Köln im Jahr 1146. Hinterer Deckelspiegel: Sakramentarblatt des ausgehenden 9. Jh.; mit jüngerer Schrift *Ivonis Carnotensis opus manuscriptum inter canonistas i. e. ponendum admodum rarum*.

Eine erste Prüfung dieser im Handschriftenverzeichnis des Archivs als Ivos Dekret aufgeführten Sammlung ergab, daß die mit dem bekannten Ivoschen Prolog ausgestattete *Collectio*²⁾ nicht etwa zu den relativ häufigen, späteren Deszendenzen der Panormia gehört, sondern sich an die beiden älteren Werke, die *Tripartita* und das Dekret als Hauptvorlagen angliedert.

Während die Buchtitel — v. a. der ersten vier Bücher — der in zehn partes und weiter in distinctiones systematisch geordneten, stattlichen Kirchenrechtssammlung auf Verwandtschaft zum Dekret bzw. dem in der sog. Coll. B der *Tripartita* überlieferten Dekretauszug deuten, scheint die *Tripartita* — und zwar in ihren beiden ersten, ursprünglichen Teilen (der sog. Coll. A) — als Materialquelle dem Dekret fast vorgezogen worden zu sein³⁾. Innerhalb der Distinktionen⁴⁾, einer weiteren sachlichen Unter-

²⁾ fol. 2^r—10^r = Migne PL 161, col. 47 ff.

³⁾ Zu Coll. A und B der *Tripartita* vgl. P. Fournier, *Les collections canoniques attribuées à Yves de Chartres*, BECh 57 (1896) S. 674 ff. Einige zufällig herausgegriffene Beispiele vermögen — neben der Textform des hier überlieferten CC (vgl. hierzu S. 387) — die Herkunft aus der *Tripartita* gegenüber dem Dekret zu unterstreichen:

IV, 1, 2 = Trip. I, 12, 1 (Dekr. IV, 4 unvollständig)

X, 1, 1 = Trip. I, 1, 4 (Dekr. fehlt)

X, 1, 2 = Trip. I, 3, 2 (Dekr. VIII, 4 unvollständig)